



DVSM Newsletter Februar 2021

Termine und Ankündigungen

DVSM lädt ein: Lounge-Meeting zum Thema Promotion mit der FG Nachwuchsperspektiven

Unser erstes online Lounge-Meeting findet am **26. März** von 17:00 bis 19:00 statt. Das Thema ist [Promotion](#) und deshalb richtet sich das Treffen vor allem an fortgeschrittene Masterstudent*innen. Jedoch sind auch interessierte Studierende aus dem Bachelor im Fach Musikwissenschaft eingeladen, die sich für das Thema Promotion interessieren und sich mit darüber austauschen wollen. Es erwarten euch zahlreiche Informationen zu Themenfindung, Stipendien, Beratungsmöglichkeiten und noch vielem mehr. Als Gäste haben wir vier Sprecher*innen der Fachgruppe Nachwuchsperspektiven der Gesellschaft für Musikforschung eingeladen, die ihre eigenen Erfahrungen mit dem Promotionsverfahren mit uns teilen werden.

Um eine Anmeldung unter der Adresse info@dvsm-verband.de bitten wir euch bis zum **23.März**. Bitte erläutert darin auch kurz euer aktuelles Studium und die Phase der Promotion in der ihr euch gerade befindet.

[Mehr Informationen zur Veranstaltung und unseren Gästen findet ihr hier.](#)

Weltfrauentag am 8.März

Zum diesjährigen Weltfrauentag möchten wir auf zwei Veranstaltungen hinweisen. Zum einen veranstaltet das Bremer Kammerensemble Konsonanz ein [Komponistinnen-Streamingkonzert](#).

Zum anderen findet am 30.März die digitale Veranstaltung "[Künstlerinnen im Zentraleuropa des 19. Jahrhunderts](#)" statt. Veranstalter ist das Institut für Kunstgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften. Auf dem Programm stehen Buchprämieren, Gastvorträge und ein Konzert. Der Eintritt ist kostenlos und alle sind herzlich eingeladen. Es wird jedoch um eine Anmeldung unter [diesem Link](#), bis zum 12. März gebeten.

Pubquiz MuWi - Junge Musikwissenschaft der ÖGMw

Die Junge Musikwissenschaft der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft veranstaltet am **25. März** ihr erstes [Pubquiz](#):

Welche Schuhgröße hatte Beethoven? Welches Holz verwendet man für eine Marimba? Paradeiser ist nicht nur ein hübscher Name für Tomate, sondern auch für einen Komponisten, den Joseph II. wofür schätzte? Das und viel weiteres (un)nützes Wissen der Musikwissenschaft wollen wir von dir erfahren. Sei dabei beim ersten MuWi-Pubquiz! Das neue Socializing-Event der Jungen Musikwissenschaft der ÖGMw, gemütlich von zu Hause aus, stressfrei und garantiert ohne böse Folgen bei schlechtem Resultat. Oh und gratis natürlich auch!

[Mehr Informationen hier.](#)

Jahrestagung "Von Menschen und Maschinen"

Die Fern-Universität Hagen plant für den 3. bis 5. März ihre Jahrestagung unter dem Titel [Von Menschen und Maschinen bzw. On humans and machines. Mensch-Maschine-Interaktion in digitalen kulturen](#). Die Zusage der Keynote-Gäste Stefania Milan (Amsterdam) und Peter-Paul Verbeek (Twente) steht bereits.

[Mehr Informationen zu Programm und Anmeldung hier.](#)

IASPM D-A-CH Tagung

Vom **11. bis 13. März** findet die Tagung mit dem Titel [Transformational Pop](#).

Transitions, Breaks and Crises in Popular Music (Studies) des IASPM D-A-CH statt. Sie wird rein digital in Form von Videokonferenzen stattfinden und die Teilnahme ist kostenlos.

[Mehr Informationen hier.](#)

Call for Papers: International Society for Jazz Research

Im Rahmen der 13ten International Jazz Research Conference in Graz vom **18. bis 21. November**. Deadline ist der 01. April.

[Zum Call for Papers geht es hier.](#)

Call for Papers: Arbeitskreis "Biographie und Geschlecht"

Im Rahmen des 10. Workshops des Arbeitskreises vom **11. bis 13. November** gibt es einen Call for Papers zum Thema Inszenieren, Aufführen, Verkörpern: Performative (Auto-)Biographien. Die Deadline für das Einreichen von Beiträgen ist der 31. März.

[Den Call for Papers findet ihr hier.](#)

Junge Ohren Preis #15. Künstlerische Musikvermittlung – digital!

In seiner Jubiläumsedition blickt der Junge Ohren Preis aus einer bewegten Gegenwart in die Zukunft: Gesucht werden digitale Formate künstlerischer Musikvermittlung. Ausgezeichnet wird ein Projekt, das in innovativer Weise digitale Technologien zu einem integralen Bestandteil macht, um Musik und das Konzertleben neu erfahrbar zu machen. Die Bewerbungsfrist startet am **20. Januar** und endet am **20. Mai**. Bewerbungen sind nach Registrierung über das Online-Formular möglich.

[Zum Bewerbungsformular geht es hier.](#)

Musikhistoriographie reflektieren - Musikgeschichte schreiben

Am Forschungszentrum Musik und Gender in Hannover findet vom **15. bis 18. September** eine Summer School statt, bei der fortgeschrittene MA-Studierende und Doktorand*innen der Musikwissenschaft herzlich eingeladen sind sich zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **15. April**.

[Zur Bewerbung geht es hier.](#)

Empfehlungen des Monats

Wie im Newsletter Januar angekündigt, möchten wir, der Vorstand des DVSM uns nacheinander vorstellen und unsere persönlichen Buch-, CD- oder Noteneditionsempfehlungen abgeben. Als neustes Vorstandsmitglied darf Raphael den Anfang machen.

„Wenn Musik die Leiter zum Himmel ist, dann ist die Kirchenmusik der Aufzug.“

[Hermann Lahm](#) (*1948)



Europa-KI (Sony Music), 1993, 5,59€

Mein Name ist Raphael Baader. Ich bin 24 Jahre alt und seit Dezember 2020 der stellvertretende Geschäftsführer des DVSM. Schon seit Kindesbeinen an liebe ich Geschichten und Musik. Besonders historische und musikbezogene Erzählungen, Biographien und Dokumentationen. Eine wichtige Prägung erfuhr ich durch die Hörspiele „Klassik für Kids“ des Dirigenten Justus Frantz. Seine lebendigen biographischen Geschichten über die klassischen Komponisten weckten in mir ein großes Interesse an der unglaublich großen und vielseitigen Welt der Klassischen Musik. Seine Hörspielreihen sind mir bis heute in guter Erinnerung, da sie den historischen Stoff kindgerecht aufbereitet haben. Trotz des jungen Zielpublikums können diese lebendigen Biographien auch für erwachsene Hörer und Hörerinnen ein interessanter Hörgenuss sein.

Neben den sinfonischen Werken Haydns, Beethovens oder Mahlers entwickelte ich eine ganz besondere Liebe zur Kirchenmusik und insbesondere zur Orgel. Schon früh nahmen mich meine Eltern in die katholischen Gottesdienste meiner Heimat am Bodensee mit. Als Messdiener ging mein Blick stets hinauf zur Orgelempore und in mir reifte der Plan: Ich wollte das Orgelspielen erlernen. So wurde die „Königin der Instrumente“ neben dem Klavier und der Klarinette mein drittes Instrument. Durch die kirchenmusikalische C-Ausbildung im Erzbistum Freiburg wurde schließlich der Grundstein für mein weiteres berufliches Leben gelegt. Nach dem Abitur 2015 am musischen Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg und der Absolvierung des „Freiburger-Orientierungsjahres“, ein Vorbereitungs- und berufliches Orientierungsjahr der Erzdiözese Freiburg für angehende Theologiestudenten folgte 2016 ein B.A. Studium der Musikwissenschaft und kath. Theologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Dieses Studium bereitete mir sehr viel Freude, jedoch vermisste ich den praktischen Aspekt. So begann ich 2017 ein Kirchenmusikstudium mit Schwerpunkt Musiktheorie an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Parallel dazu setzte ich 2018 mein in Freiburg begonnenes Musikwissenschaftsstudium mit

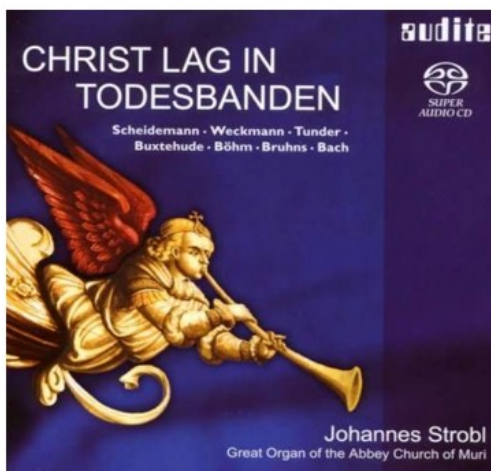
den weiteren Fächern Geschichte, Religionswissenschaft und Mittelalterstudien an der Universität Regensburg fort und beendete dies 2021. Die Kombination von praktischer, musiktheoretischer und wissenschaftlicher Ausbildung ist für mich ein wahrer Glücksfall. Ich darf die Musik von allen Seiten betrachten und besonders tief in meinen Schwerpunkt der Kirchenmusik eintauchen.



Sammelband; Edition Peter 245; 2002;

Als Organist liegt mir J.S. Bach sehr am Herzen. Seine Musik gehört zu den Königsdisziplinen der Kirchenmusik schlechthin. In seinem Oeuvre vollenden sich die barocke Formenlehre und der Kontrapunkt. Seine geistlichen Werke zeugen als klingende Exegese von seiner besonderen Gottesliebe. Passend zum Kirchenjahr und mit der Orgel als Instrument des Jahres 2021 möchte ich

Bachs *Fantasia super "Christ lag in Todesbanden" BWV 695* sehr zum Studium empfehlen. In dieser zwei- bis dreistimmigen Choralbearbeitung verarbeitet Bach das gleichnamige Osterlied von Martin Luther aus dem Jahre 1524, indem er den Choral als cantus-firmus wiederkehrend einbringt.



Audite, DDD, 2007; €19,99

Eine wunderbare Aufnahme schuf der Organist Johannes Strobel in seinem Album „Christ lag in Todesbanden“, aus dem Jahre 2007. Seine Interpretation des Chorals lässt den cantus-firmus stets hörbar bleiben, obwohl dieser durch Bachs Kontrapunkt meisterhaft umspielt und verschleiert wird. Neben dieser Choralbearbeitung Bachs enthält die CD weitere Werke barocker Komponisten, wie Scheidemann, Weckmann, Tunder, Buxtehude, Böhm und Bruhns.

Stellenanzeigen und andere Ausschreibungen

Mitarbeit im Orchestermanagement (Zeitraum 30.06. - 24.08.)

Bewerbungsfrist: 01.03.21

Saisonteam des Schleswig-Holstein Festival Orchestra. [Link](#)

Künstlerbetreuung/Projektkoordination (Zeitraum 17.06. - 03.09.)

Bewerbungsfrist: 01.03.21

Saisonteam des Schleswig-Holstein Festival Orchestra. [Link](#)**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in der Historischen Musikwissenschaft**

Bewerbungsfrist: 05.04.21

Hochschule für Musik und Theater München. [Link](#)**Wissenschaftliche Hilfskraft im Bereich "Semantic Music Technologies"**

Keine Bewerbungsfrist

Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie, Ilmenau. [Link](#)**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Bereich Didaktik der Musik**

Bewerbungsfrist: 22.03.21

Bergische Universität Wuppertal. [Link](#)**Dramaturg (m/w/d) für Musiktheater, Ballett und Konzert**

Bewerbungsfrist 15.03.2021

Theater Plauen-Zwickau. [Link](#)**Veranstaltungshelfer*innen auf Minijob-Basis**

Keine Bewerbungsfrist

KlangVokal Musikfestival, Dortmund. [Link](#)**Veranstaltungshelfer*in auf Minijob-Basis**

Keine Bewerbungsfrist

KlangVokal Musikfestival, Köln. [Link](#)**Konzert- und Musiktheaterpädagogik**

Bewerbungsfrist: 21.03.21

Theater und Orchester Heidelberg. [Link](#)**Mitarbeiter*in im Künstlerischen Betriebsbüro Oper**

Bewerbungsfrist: 15.03.21

Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH. [Link](#)**Assistenz (m/w/d) der Intendantin**

Bewerbungsfrist: 15.03.2021

Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH. [Link](#)

Volontärin/Volontär (w/m/d) im Künstlerischen Betriebsbüro (KBB)

Bewerbungsfrist: 07.03.2021

Dortmunder Konzerthaus. [Link](#)**Mitarbeiter*in im Künstlerischen Betriebs-/ Orchesterbüro (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 05.03.2021

Bayreuther Festspiele. [Link](#)**Social-Media-Mitarbeiter*in (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 14.03.2021

Bayreuther Festspiele. [Link](#)**Musiktheaterpädagog*in (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 07.03.2021

Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen. [Link](#)**Freiwillige/n für den FSJ Kultur Freiwilligendienst**

Bewerbungsfrist: 15.03.2021

Berliner Konzerthaus. [Link](#)

Copyright © 2021 Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft, All rights reserved.
Sie erhalten diese Mail, weil Sie Mitglied im DVSM e.V. sind, oder sich anderweitig für unseren Newsletter angemeldet haben.

Our mailing address is:

Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft
Neumarkt 9-19, Aufgang E
Leipzig 04109
Germany

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Grow your business with  mailchimp

